

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1757)

Artikel: Figur und Bedeutung des Aderlassens
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-656089>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Figur und Bedeutung des Aderlassens.

Haupt und Stirn begreift
der Widder,

Und der Stier den Hals
stößt nieder,

Zwilling nehmen v'Schul-
tern ein,

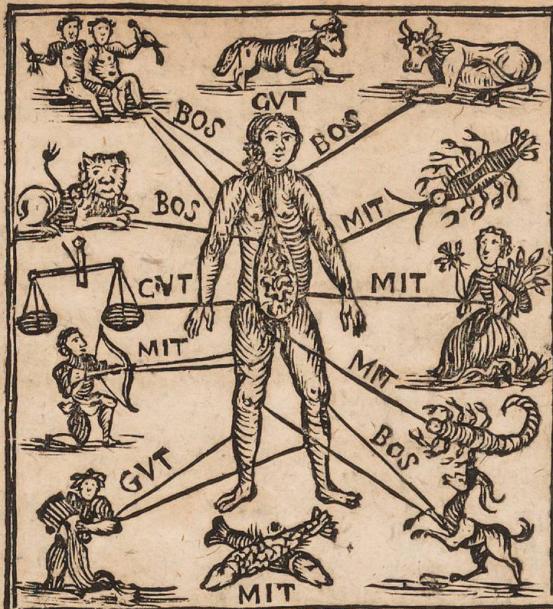
Krebses Lung, Magen, Milz
sehn,

Auch der Löw das Herz und
Rücken,

Mit seim Rachen thut ver-
schlucken,

Die Jungfrau im Bauch
und Därmen,

Nichtet an ein manchen Lär-
men,



Wann der Neumond Vormittag kommt, so sahe an demselben Tag, kommt er aber Nachmittag,
so sahe am andern Tag an zu zehlen.

1. Am ersten Tag nach dem Neumond ist böß zu Aderlassen, der Mensch verliert die Farb.
2. tag ist böß, man bekommt böse Fieber.
3. tag ist böß, man wird leicht contract oder lähm.
4. tag ist gar böß, verursachet den jahen Tod.
5. tag ist böß, macht das Geblüt schwernen.
6. tag ist gut lassen, benimmt das böse Geblüt.
7. tag ist böß, verderbet den Magen und Appetit.
8. tag ist böß, bringt kein zu essen und trinken.
9. tag ist böß, man wird gern kräzig und beissig.
10. tag ist böß, man bekommt flüssige Augen.
11. tag ist gut, macht Lust zu Speis und Trank.
12. tag ist gut, man wird gestärket am Leib.
13. tag ist böß, schwächt den Magen, wird undäugig.
14. tag ist böß, man fallet in schwäre Krankheiten.
15. tag ist gut, bekräftiget den Magen, macht Appetit.

16. tag ist der allerbößest, schädlich zu allen Dingen.
17. tag hingegen ist der allerbeste, man bleibt gesund.
18. tag ist gar gut, ist nutzlich zu allen Dingen.
19. tag ist böß, und gar besorglich wegen Lähmigkeit.
20. tag ist böß, ihat großen Krankheiten mit entrinnen.
21. tag ist gut lassen vol am besten im ganzen Jahr.
22. tag ist gut alle Krankheiten vom Menschen.
23. tag ist gut alle Glieder, erfrischt die Leber.
24. tag ist gut, wehrt den bösen Dunsten und Angst.
25. tag ist gut für das Leitven, und gibt Klugheit.
26. tag ist gut, verhütet böse Fieber und Schlagfluss.
27. tag ist gar böß, ist der, der Tod zu besorgen.
28. tag ist gut, vereinigt das Herz und Gemüth.
29. tag ist gut und böß, nachdem einer eine Natur hat.
30. tag ist böß, verursacht hizige Geschwulst, böse Geschwär und Eissen.

Die innerliche Gebrechen des Leibs aus dem Blut nach der Aderlässe zu erkundigen.
Schön roth Blut, mu wenig Wasser oben bedeckt, gute Gesundheit.

Rot und schaumig Blut, bedeutet zu viel Geblüt.

Rot Blut mit schwarzer lechtem Ring, Hauptwehe.

Schwarz Blut, mit Wasser untersezt, Wassersucht.

Schwarz Blut, mit Wasser oben überschwemmt, böse Fieber.

Schwarz Blut, mit einem Ring, das Gicht und Zyperle.

Schwarz und schaumig oder eiterig Geblüt, böse Feuchtigkeit, und kalte melancholische Flüsse.

Weiß Blut, zeigt an Feuchtigkeit und jährer Flüss.

Weiß und schaumig Geblüt, zu viel Gallen, dicke Feuchtigkeit und Flüss.

Blau Blut, Bel., am Milie, oder Melancholie, samit Feuchtigkeit.

Grün Blut, Hartwuchs, oder eine hizige Galle.

Gelb oder bleich Blut, Wehe an der Leber, oder Aufstossung der Galle.

Gelb und schaumig Blut, bedeutet viel Herzwasser.

Ganz wässrig Blut, bedeutet ein schwache Leber, oder der Magen mit Trank überladen.

Dick, hart und jähres Blut, ist eine Anzeigung des Leibs Verstopfung, oder Melancholie.

Nier und Blasen hält die Waag,

Scorpions Stiche bringen Plag,

Der Schaam, und des Schüzes Pfeil,

Bringt den Hüsten Schmerz in Eil.

Auch der Steinbock die Knie-
scheib,

Die Gesundheit ist hinter-
treib,

Die Schienbein der Was-
sermann,

Und die Fuß der Fisch
greift an.